



Kinder- und Jugendmedien
Region Basel

Rückblick Filmvorführung «Die Kinderbuchbrücke der Jella Lepman»

18.3.2024, Bibliothek St. Johann JUKIBU

Zusammen mit ca. 35 anwesenden Gästen, wartete ich gespannt auf die Vorführung des Dokumentarfilms «Die Kinderbuchbrücke der Jella Lepman» von Andreas Steinhöfel. Die Bibliothek St. Johann JUKIBU bot die ideale Kulisse dafür und die Gastgeberin Maureen Senn und ihr Team boten einen anregenden Rahmen um vor- und nach dem Film miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Film zeigt eindrücklich, wie Jella Lepman 1946 mit einer Ausstellung von Kinderbüchern aus aller Welt den Grundstein für die Internationale Jugendbibliothek in München legte. Lepman hatte zudem 1953 in Zürich das Internationale Kuratorium für das Jugendbuch IBBY initiiert. Im Gegensatz zum von Lepman selber geschriebenen Buch «Die Kinderbuchbrücke» kamen im Film auch verschiedene Personen zu Wort, die Jella Lepman als Person und ihre Arbeit aus verschiedenen Perspektiven beleuchteten und bewerteten. Besonders eindrücklich waren für mich die Aussagen ihrer in Italien lebenden Enkelin. Dadurch wurde die Person Jella Lepman etwas fassbarer und ich staunte auch – wie schon beim Lesen des Buches – über die Tatkraft und klaren Vorstellungen mit denen Lepman ihre Ziele verfolgte. Eine Inspiration für alle die mit Kinder- und Jugendliteratur und deren Vermittlung arbeiten! Erstaunlicherweise bin ich auch in meinem bisherigen Berufsleben vorher noch nie auf Jella Lepman gestossen – ich hoffe, dass diese inspirierende Person durch Film und Buch breiter bekannt wird.

Caroline Ruosch, Kantonsbibliothek Baselland

Link zum Beitrag über den Film in JuLit, der Zeitschrift des Arbeitskreises für Jugendliteratur

[julit_03_2023_S.51_Steinhoefel.pdf \(kjm-basel.ch\)](#)

Link zur Internationalen Jugendbibliothek in München

[Internationale Jugendbibliothek - Internationale Jugendbibliothek \(ijb.de\)](#)§